



Die beiden wichtigsten Dinge



Einführung





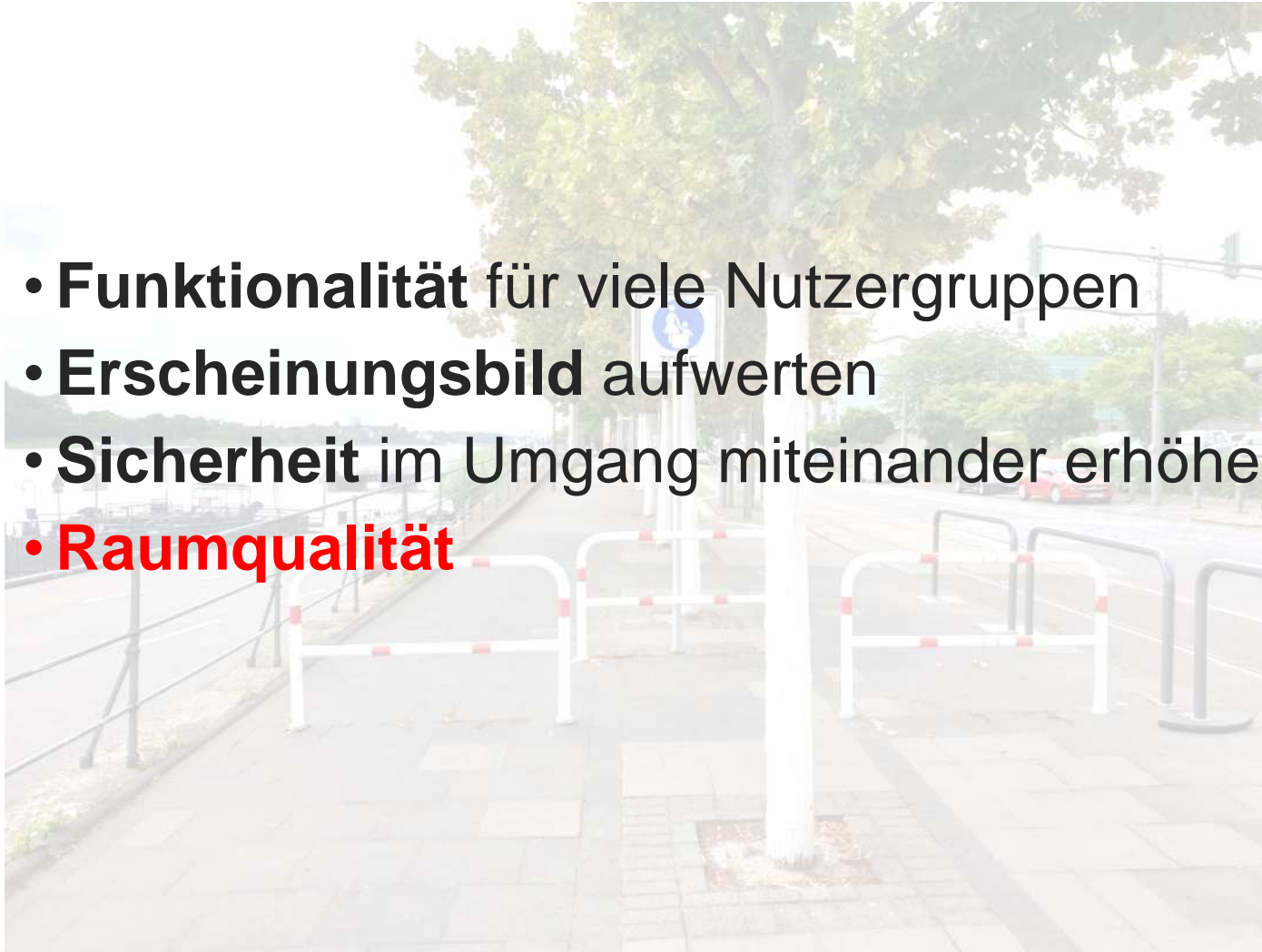
**Komplexität &
Überforderung**



**Ordnen
Umverteilen
Konsens**

Ausgangslage

- **Funktionalität** für viele Nutzergruppen
- **Erscheinungsbild** aufwerten
- **Sicherheit** im Umgang miteinander erhöhen
- **Raumqualität**





Öffentlicher
Stadtraum

Nutzerbalance



Abwägung

Kontext

Alle Akteure haben ihre Themen und Sorgen.
Der Raum ist begrenzt.
Zusammenhang kommt vor den Einzelthemen.

Kontext

- **räumlicher Kontext**
- **zeitlicher Kontext**
- **förderrechtlicher Kontext**

Kontext

- **räumlicher Kontext**
- zeitlicher Kontext
- förderrechtlicher Kontext

Räumlicher Kontext

**Altstadt-
entwicklung**

**Andere Projekte:
Drachenfelsstr.,
BÜ**

Rheinkante



Stadtseite



Qualitätsplatz

Rheinseite

Räumlicher Kontext / Die Störung des Raums

**Zwangspunkt:
Drachenfelsstr.
(„Platz“)**



**Zwangspunkt:
Stadtbahnstation
Fähre**

Radverkehrsführung



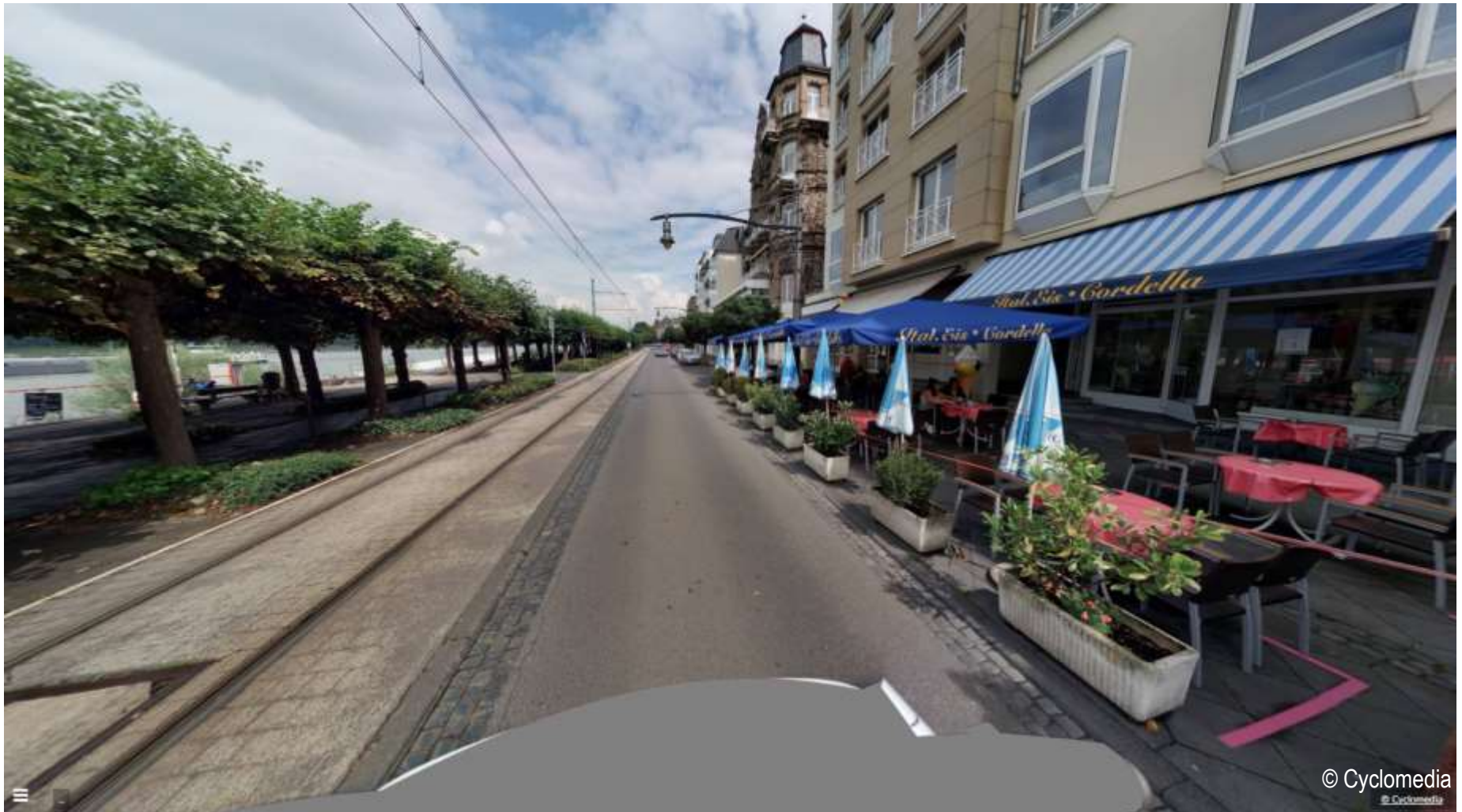
**Unterbrechung im Bereich
Drachenfelsstraße und
Stadtbahnstation Fähre!**



Wettbewerbsplanung

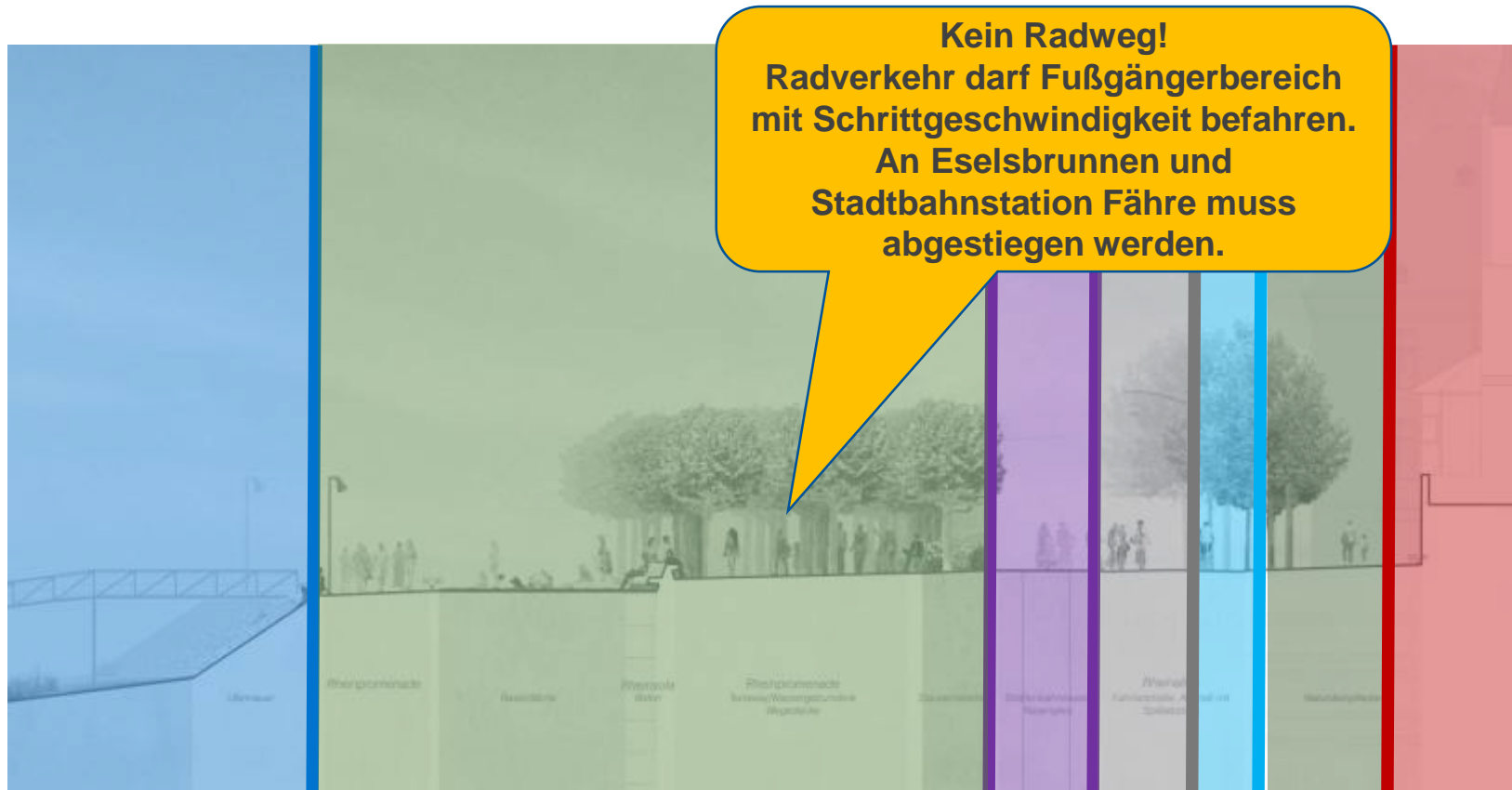
- „Parkqualität der Promenade“
- Panoramaplatz Drachenfelsstraße
- Radverkehrsführung nicht mitten durch Park und Platz!

Räumlicher Kontext



Ist-Situation

Räumlicher Kontext



Uferkante

**Fußgängerpromenade mit Allee
(Radfahrer frei mit
Schrittgeschwindigkeit)**

11,7 m

**Stadt- Fahr- Park- Gehweg Gebäude
bahn bahn str.**

3,5 m 3,5 m 2,3 m 4,3 m

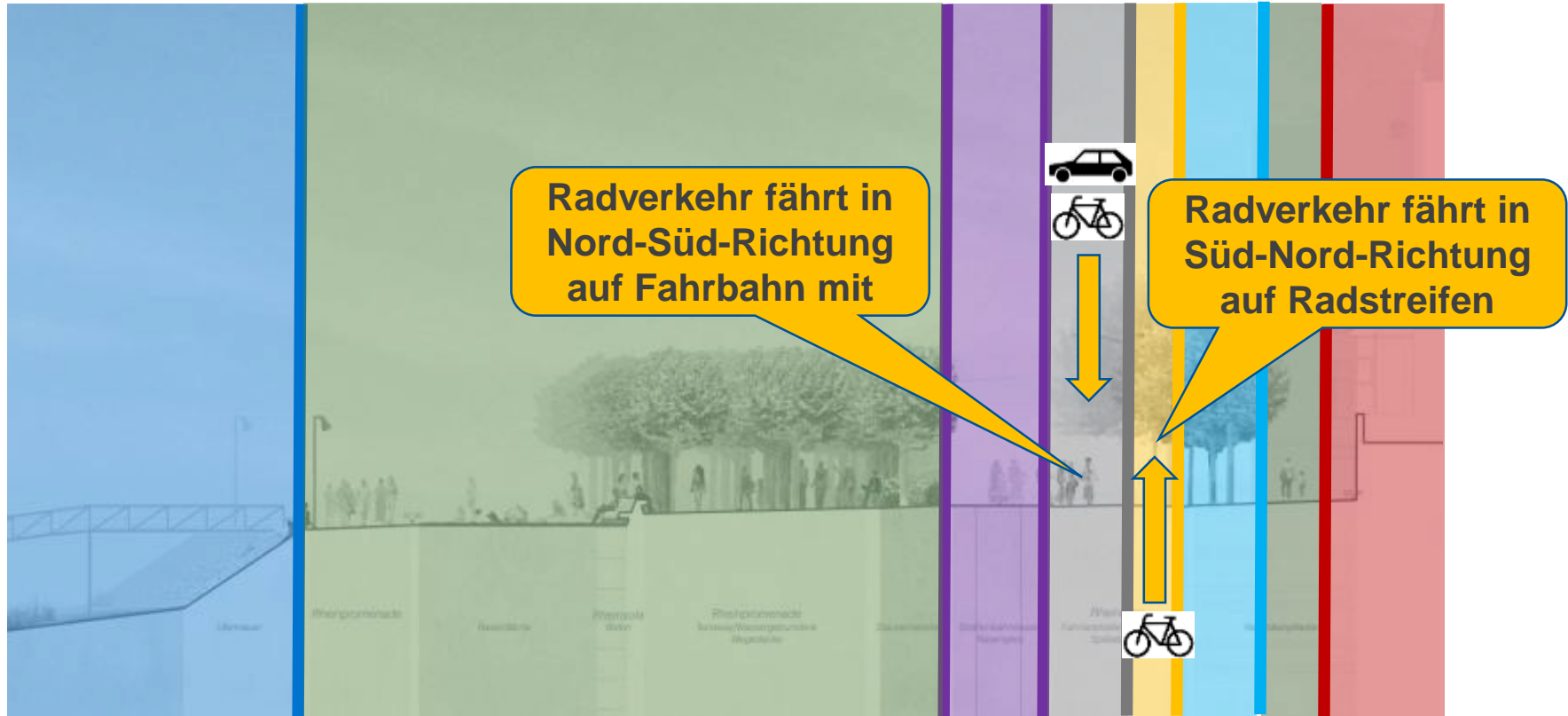
Bezug: Straßenquerschnitt im Bereich Rheinallee 10;
Maßstab angenähert.

Plangrundlage: Schnitt aus dem Wettbewerbsentwurf (1. Preisträger)

Ist-Situation

Räumlicher Kontext

**Rad-
streifen**
neu
1,75 m



Uferkante
unverändert

Fußgängerpromenade mit Allee
(nur Fußgänger)
11,7 m
Breite unverändert

Stadt- fahrbahn	Fahr- bahn	MuFu- str.	Geh- weg	Gebäude
3,5 m	3,5 m	2,3 m	4,3 m	
unverändert	↓	↓	↓	unverändert
	3,0 m	3,0 m	2,35 m	

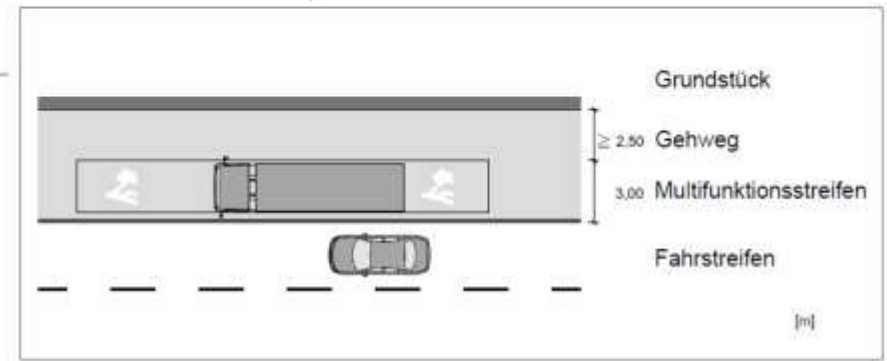
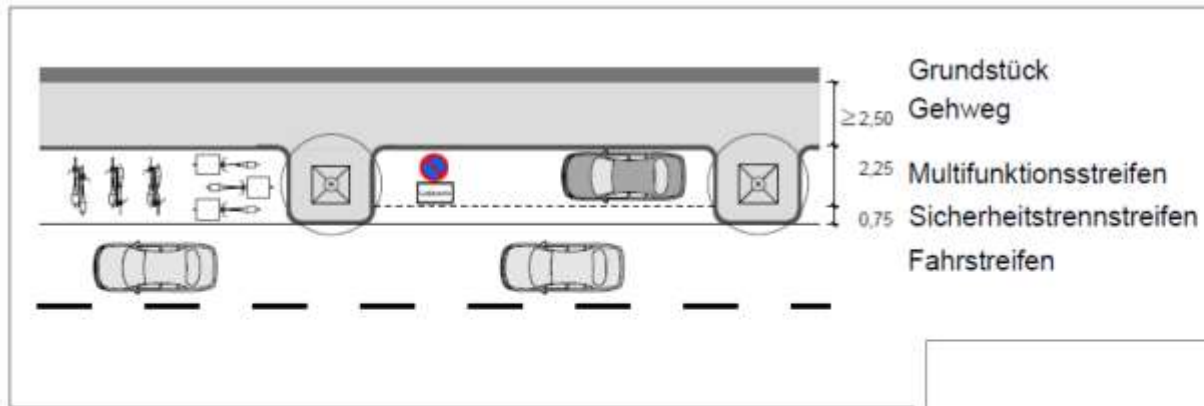
Wettbewerbsplanung

Bezug: Straßenquerschnitt im Bereich Rheinallee 10;
Maßstab angenähert.
Plangrundlage: Schnitt aus dem Wettbewerbsentwurf (1. Preisträger)

Räumlicher Kontext

Multifunktionsstreifen flexible Aufteilung, z. B.

- Ladezone
- Außengastronomie
- Parken



Räumlicher Kontext

**Rad-
streifen**
neu
1,75 m



**Flächen für
Außengastronomie
auf MuFu-Streifen und
Gehweg**

Uferkante	Fußgängerpromenade mit Allee (nur Fußgänger)	Stadt- bahn	Fahr- bahn	MuFu- str.	Geh- weg	Gebäude
unverändert	11,7 m Breite unverändert	3,5 m unverändert	3,5 m ↓ 3,0 m	2,3 m ↓ 3,0 m	4,3 m ↓ 2,35 m	unverändert

Wettbewerbsplanung

Bezug: Straßenquerschnitt im Bereich Rheinallee 10;
Maßstab angenähert.
Plangrundlage: Schnitt aus dem Wettbewerbsentwurf (1. Preisträger)

Räumlicher Kontext



Uferkante

**Fußgängerpromenade mit Allee
(Radfahrer frei mit
Schrittgeschwindigkeit)
11,7 m**

**Stadt- Fahr- Park- Gehweg Gebäude
bahn bahn str.**

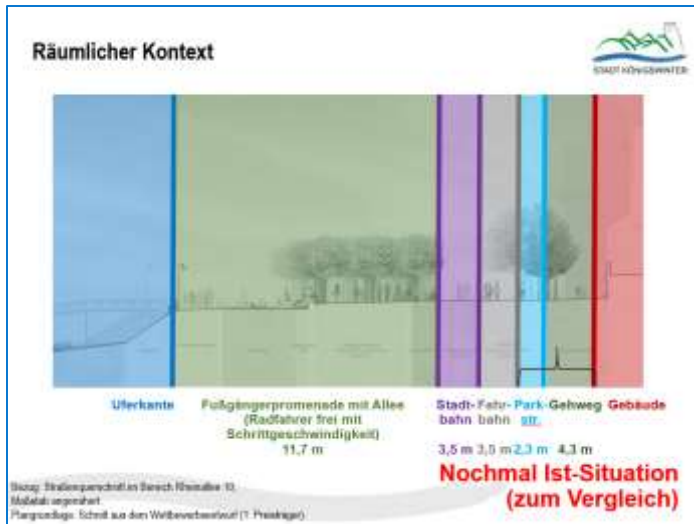
3,5 m 3,5 m 2,3 m 4,3 m

**Nochmal Ist-Situation
(zum Vergleich)**

Bezug: Straßenquerschnitt im Bereich Rheinallee 10;
Maßstab angenähert.

Plangrundlage: Schnitt aus dem Wettbewerbsentwurf (1. Preisträger)

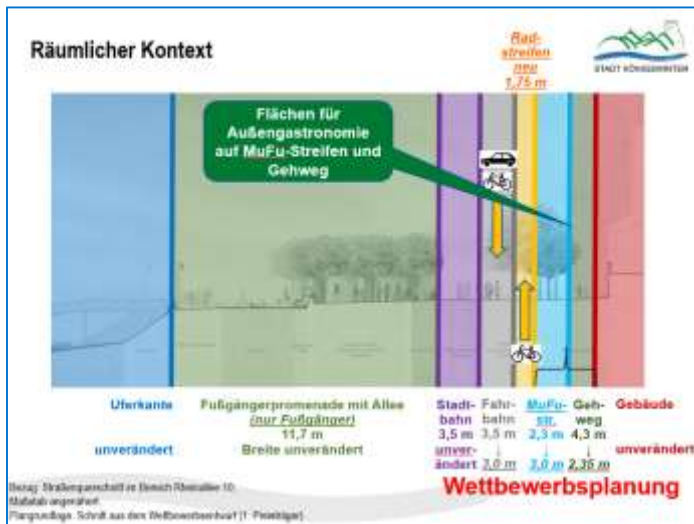
Räumlicher Kontext



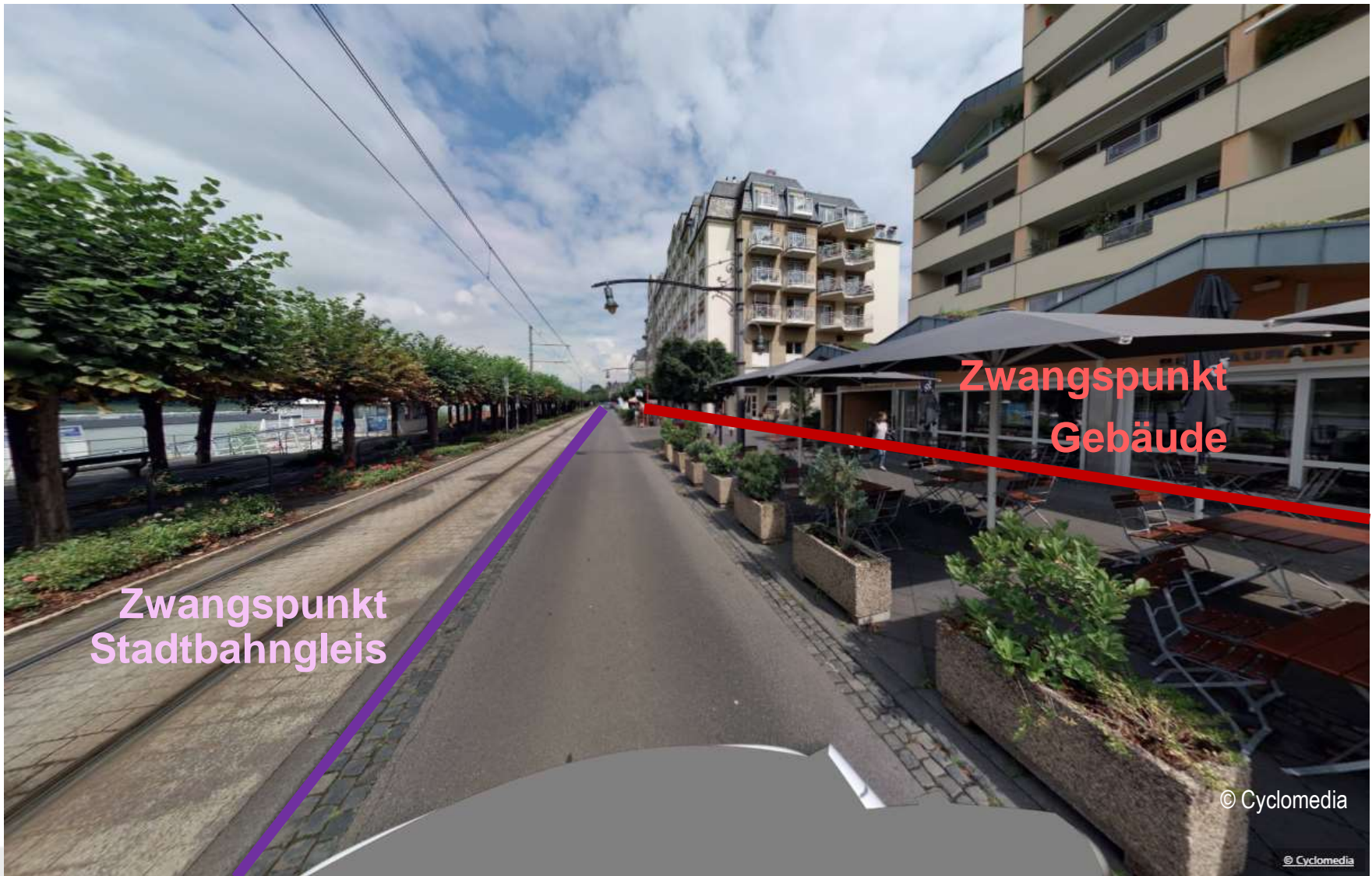
Vorher und nachher: Raum für...

- Fußgänger, Fußgänger, Fußgänger
- Radfahrer
- Stadtbahn
- Autos
- Motorräder
- Anfahrt Fähre
- Ladezone
- Außengastronomie
- Parken
- ...

Es wird eng, aber es geht.



Räumlicher Kontext **im realen Raum**



Räumlicher Kontext / reale Möglichkeiten

Abwicklung des Radverkehrs gegen die Fahrtrichtung

Das Beispiel Straelen am Niederrhein



Kontext

- räumlicher Kontext
- **zeitlicher Kontext**
- förderrechtlicher Kontext

- **Verschiebung Eisenbahnkreuzungsmaßnahme DB**
- **politischer Beschluss vorzeitige Errichtung Ersatzstraße**
- **Vorziehen Rheinallee**
- **Ziel: Baustart 2025 (sobald Ersatzstr. am BÜ Drachenfelsstr. zur Verfügung steht)**
- **Zeitschiene Programmantragstellung Städtebauförderung!**

Kontext

- räumlicher Kontext
- zeitlicher Kontext
- **förderrechtlicher Kontext**

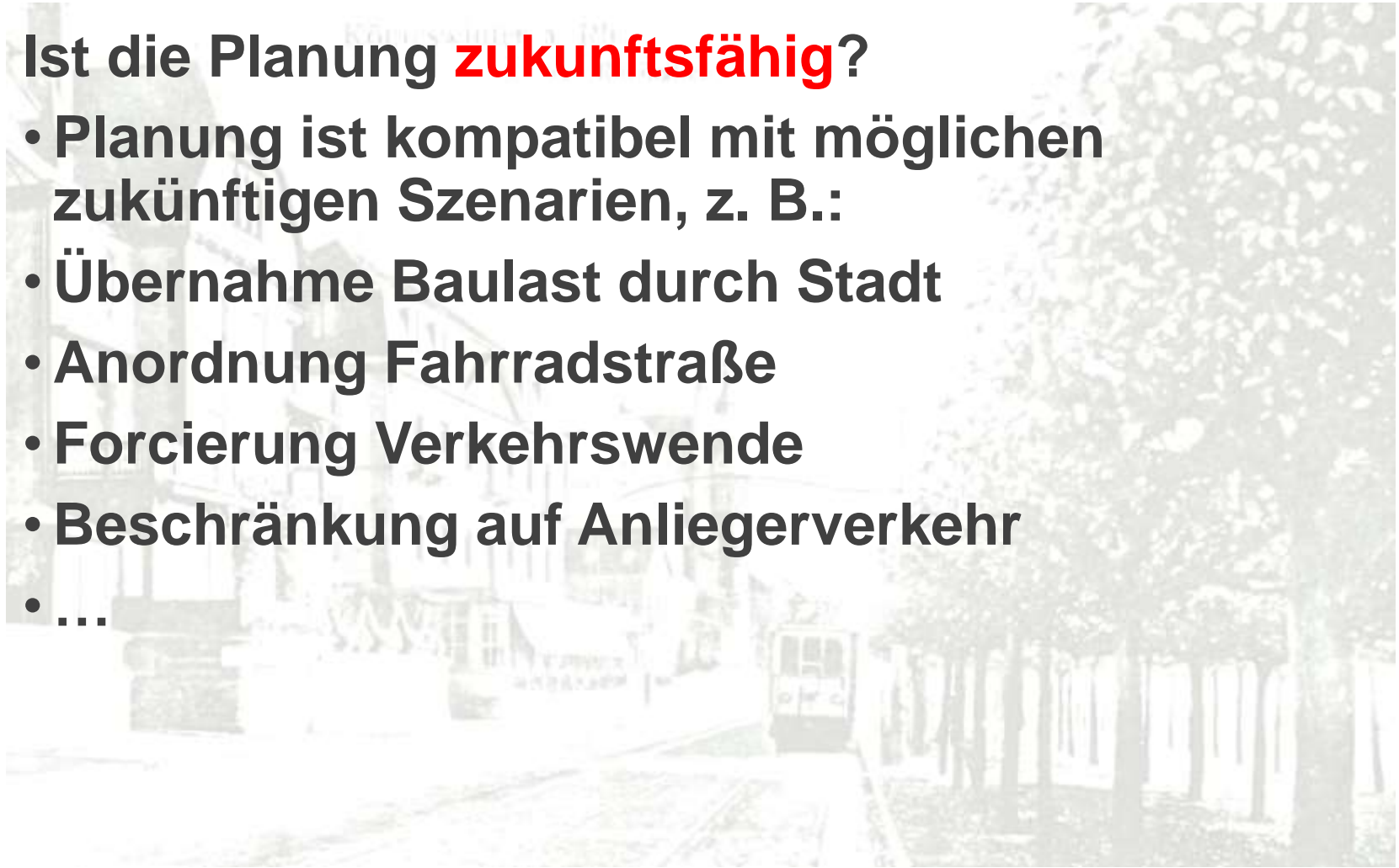
- **Städtebauförderung: Einreichung
Programmantrag 2024 bis
31.10.2023**
- **Kontinuität der Gesamtmaßnahme
wichtig! Sonst steht weitere
Förderung infrage**





Ist die Planung **zukunftsfähig**?

- Planung ist kompatibel mit möglichen zukünftigen Szenarien, z. B.:
- Übernahme Baulast durch Stadt
- Anordnung Fahrradstraße
- Forcierung Verkehrswende
- Beschränkung auf Anliegerverkehr
- ...



Rechtlicher Rahmen

Gesetz zur Einführung des Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes des Landes NRW sowie zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes vom 9. November 2021

- Ziel → Verbesserung des Radverkehrs
- Ziel: Radverkehrsanteil von 25 Prozent (modal split)
- gleich bedeutsame Rolle aller Verkehrsmittel
- Ziel der Verkehrssicherheit – „vision zero“ – wird angestrebt



Untersuchung 2018 zur Verkehrssicherheit

- Konflikte Rad-/Fußverkehr auf engem Raum
- Abwicklung Radverkehr in Allee problematisch wegen dichter Baumstellungen (Sichtfelder, Wahrnehmung)
- systematische Änderungen der Raumaufteilung und -gestaltung erforderlich
- BVA-Beschluss 2017: nachhaltige Entflechtung von Fuß- und Radverkehr

Verkehrsplanerische Prüfung der Wettbewerbsplanung (VSU)

- Wettbewerbsentwurf ist mit Anpassungen als Grundlage für robuste Straßenplanung geeignet
- Führung des Radverkehrs gemeinsam mit motorisiertem Verkehr auf Fahrbahn ist sinnvoll
- Empfehlung: breitere Fahrbahn
- Empfehlung: weniger Parkangebote
→ weniger Parksuchverkehr

Weiterentwicklung der Wettbewerbsplanung



Weiterentwicklung der Wettbewerbsplanung

**Weiterentwicklung
zur Entwurfsplanung**



**keine grundlegenden
Änderungen**

Keine Veränderungen gegenüber dem Wettbewerbsbeitrag insbesondere bei den folgenden Aspekten:

- Promenade mit Parkcharakter nur für Fußgänger
- Radfahrer in beiden Richtungen auf Fahrbahn (*wie in fast allen Wettbewerbsarbeiten vorgesehen*)
- Verbreiterung der Fahrbahn auf insg. 4,75 m
→ bereits explizit in Wettbewerbsplanung vorgesehen!

Weiterentwicklung der Wettbewerbsplanung

Öffentliche Beteiligung in verschiedenen Formen

... das Thema hat eine lange Geschichte!

Sitzungsvorlagen (Auswahl!):

• 233/2017

• 332/2017

• 29/2018

2017: Bürgerwerkstatt zum SWECO-Konzept

• 191/2019

• 309/2019

2020: Onlinebeteiligung Wettbewerbsverfahren

• 69/2020

• 116/2020

*Lange Zeitläufe (Wettbewerb, Planungen, Corona ...),
aber die Planung verfolgt eine Linie ... und die
Rahmenbedingungen sind gleichbleibend.*

• 111/2021



Grundsatzfragen kompakt

Ist eine Radverkehrsführung im Alleebereich möglich und sinnvoll?

- erforderliche Wegebreite im Alleebereich nur durch Wegfall einer Baumreihe zu erreichen
- schlechte Sichtverhältnisse und Wahrnehmung durch dichte Baumstellungen
- Probleme an Stadtbahnstation Fähre und „Panoramaplatz“ Drachenfelsstr. werden nicht gelöst



- **Erfahrungen aus der Vergangenheit (Konflikte!)**
- **Parkqualität der Promenade (Wettbewerbsergebnis!)**
- **alternative Wegeführung durch Altstadt wird nicht angenommen**

... und wenn die Straßenbaulast bei der Stadt Königswinter läge?

- **Anlieger- und Lieferverkehre müssten weiterhin über die Rheinallee abgewickelt werden**
- **gleiche Fahrbahnbreiten und Sicherheitsräume erforderlich**

Verkehrsführung am Rheinufer

Radler in Königswinter rasen trotz Verbot weiter

Königswinter - Es war ein Versuch - und er ist gescheitert. Weil sich die meisten Radfahrer nicht an das vorgesehene Schrittempo an der Rheinpromenade halten, reagiert die Stadt nun.

Diskussion um Verkehrsführung

Rheinradweg in Königswinter steht

Königswinter Rheinpromenade Alternativroute künftig für

Pro und Contra

Soll die Rheinallee für Radfahrer gesperrt werden?

Königswinter - Die Rheinpromenade in Königswinter könnte für Radfahrer komplett gesperrt werden. Eine gute Idee, findet GA-Redakturin Katrin Janßen, richtet Kollege Hansjürgen Melzer sein

Planungsausschuss in Königswinter

Mehr Sicherheit für Fußgänger auf der Rheinallee

Kommentar zum Fahrradklimatest

Kein Herz für Radfahrer

Meinung | Königswinter - Der Fahrradklimatest macht Mängel für Radfahrer in Königswinter deutlich. Vor allem die Nicht-Beschilderungen von Radwegen bei vielen alten Bauteilen

Oder weiter wie bisher?

ist

Radfahrer ärgern sich über Neuregelungen auf Rheinpromenade

Kommentar zur Königswinterer Rheinallee

Keine Zeit zu verlieren

Meinung | Königswinter - Die Rheinallee in Königswinter könnte, anders als ursprünglich geplant, bereits vor 2023 umgestaltet werden. Das ist angesichts der Kritik am Status Quo eine gute Idee, die Stadt muss sich dem Problem jetzt stellen, kommentiert Hansjürgen Melzer.

Königswinter - Stadtplaner und Altbürger haben sich bei der Bürgerwerkstatt Gedanken über die Neugestaltung der Rheinpromenade gemacht. So sehen die ersten konzeptionellen Überlegungen aus.

Kommentar zum Fahrradklimatest im Siebengebirge

Priorität für die Radwege

Meinung | Königswinter - Die schlechten Ergebnisse der Städte Königswinter und Bad Honnef beim Fahrradklimatest sind nichts Neues. Der Ausbau und die Sanierung der Radwege müssen auf der Agenda ganz oben stehen, findet unser Autor.

Online-Umfrage

Königswinterer setzt sich für Radwege an der Rheinallee ein

Helmut Rickel fordert, dass Radfahren entlang der Rheinpromenade möglich bleibt.

Konzept liegt auf dem Tisch

Radpendlerroute von Bad Honnef nach Bonn geplant

Bad Honnef/Königswinter - Der ADFC und die Stadt Bad Honnef vereinbaren eine Kooperation für die Verkehrswende für Zweiradfahrer. Geplant ist unter anderem eine Radpendlerroute von der Landesgrenze bis nach Bonn.

Unübersichtliche Verkehrsführung

79 bauliche Mängel an der Rheinallee in Königswinter

Königswinter - Am Königswinterer Rheinpromenade besteht Handlungsbedarf: Ein Stadtplaner hat 79 bauliche Mängel am Rad- und Fußweg aufgelistet. Müssen Radler künftig absteigen und schieben?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**